



BARMHERZIGE BRÜDER
KRANKENHAUS SALZBURG



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
AT-000728

A.ö. Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Salzburg

UMWELTERKLÄRUNG 2023



Vorwort

Der geöffnete Granatapfel, aus dem die wohlschmeckenden Fruchtkerne quellen, ist das Wappen der Stadt Granada, dem Herkunftsort des Ordens. Dieser hat ihn auch zu seinem Symbol erwählt. Seit der Antike ist der Granatapfel - sein Strauch trägt gleichzeitig Blätter, Blüten und Früchte - ein Symbol göttlicher und menschlicher Liebe, aber auch der Unsterblichkeit. Den ersten Christen galt er als Symbol der Auferstehung. Die Vielzahl seiner Fruchtkerne wird als Fülle der Barmherzigkeit gedeutet. Im Wappen des Ordens, mit dem Kreuz und einem Stern verbunden, ist er auch Zeichen der Offenheit gegenüber Hilfesuchenden.

Patienten als Partner zu verstehen ist ein wichtiges Anliegen des Ordens der Barmherzigen Brüder. Denn durch eine gelebte Partnerschaft tragen MitarbeiterInnen, PatientInnen und Angehörige gemeinsam und wesentlich zu Genesung oder Linderung bei. Wir versuchen, diese besondere Form der Zuwendung mit höchster medizinischer und pflegerischer Fachkompetenz zu verbinden.

Um auch unserer Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben sich die Barmherzigen Brüder entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit wird den internen Führungsgrundsätzen entsprochen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“. Ebenso wollen wir in unserem Handeln folgender Aussage von Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato Si“ gerecht werden „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“

Wir fördern daher einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam ist und die uns nur zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Allen, die an der Umsetzung des Umweltschutzes an unseren Standorten in Österreich mitwirken, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.



Dir. Adolf Inzinger
Gesamtleiter der Ordensprovinz



Frater Saji Mullankuzhy OH
Rechtsträgervertreter, Pater Provinzial

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| VORWORT..... | 1 |
| INHALTSVERZEICHNIS..... | 2 |
| JOHANNES VON GOTT..... | 3 |
| DIE ÖSTERREICHISCHE ORDENS PROVINZ..... | 3 |
| A.Ö. KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN BRÜDER SALZBURG..... | 5 |
| UNSERE SOZIALE VERANTWORTUNG..... | 6 |
| UNSERE ENERGIE- UND UMWELTPOLITIK..... | 10 |
| ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG..... | 11 |
| UMWELTEAM..... | 12 |
| ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE..... | 12 |
| BEWERTUNGSKRITERIEN..... | 13 |
| UMFELDDANALYSE UND KONTEXT DER ORGANISATION..... | 13 |
| INFORMATION UND KOMMUNIKATION..... | 13 |
| GELTENDE RECHTSVORSCHRIFTEN..... | 14 |
| UMWELTBILANZ MIT UMWELTDATEN 2017 BIS 2022..... | 15 |
| BIODIVERSITÄT..... | 15 |
| ENERGIEVERBRAUCH..... | 16 |
| WASSERVERBRAUCH..... | 17 |
| BRENN- UND TREIBSTOFFVERBRAUCH..... | 17 |
| KÄLTEMITTELEMISSIONEN..... | 17 |
| EMISSIONEN IN DAS ABWASSER..... | 18 |
| EMISSIONEN IN DIE LUFT..... | 19 |
| ABFALLWIRTSCHAFT..... | 20 |
| INPUT - OUTPUT..... | 21 |
| UMWELTKENNZAHLEN..... | 22 |
| UMWELTERGEBNIS 2022..... | 23 |
| AUSZUG UMWELTPROGRAMM..... | 24 |
| TERMIN FÜR DIE NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG..... | 25 |
| KONTAKT..... | 26 |

Johannes von Gott

Unser Ordensgründer, Heiliger Johannes von Gott (1495-1550), João Cidade wurde 1495 in Portugal geboren. Über Jahrzehnte hinweg suchte er als Hirte, Soldat, Handwerker oder auch Buchhändler nach dem Sinn seines Lebens.

1539 hört er im andalusischen Granada eine Predigt des heiligen Johannes von Ávila, die ihn tief berührt. Er verliert sein inneres Gleichgewicht, verschenkt Hab und Gut und wird als vermeintlich Geisteskranker in ein Hospital gebracht. Dort lernt Johannes die Not der Kranken, besonders das Elend der psychisch Kranken kennen. Diese Erlebnisse prägen ihn und lassen in ihm den Wunsch reifen, ein Krankenhaus nach neuen Maßstäben zu errichten.

Nach seiner Entlassung beginnt er Kranke von der Straße aufzulesen und betreut sie unter dem Torbogen des Hauses einer befreundeten Familie. Der auf dem Torbogen angebrachte Spruch „Das Herz befehle“ wird für ihn wegweisend. In den kommenden Jahren errichtet Johannes ein weiteres Hospital in Granada, pflegt immer mehr Kranke und findet viele Gleichgesinnte, die sich ihm und seinen Idealen anschließen.

Für die damaligen Verhältnisse war seine Einstellung zur Krankenpflege revolutionär. In seinen Hospitälern erhält jeder Kranke ein eigenes Bett. Ebenso trennt Johannes die PatientInnen nach Geschlecht und Krankheitsarten, ruft Seelsorger in seine Häuser, führt erstmals schriftliche Aufzeichnungen über die Kranken und wird so zum Wegbereiter des modernen Krankenhauswesens.

Johannes von Gott stirbt am 8. März 1550. Zwei Jahrzehnte später finden die „Hospitalbrüder“ ihre kirchliche Anerkennung durch Papst Pius V., 1630 wird Johannes von Gott selig, 1690 heiliggesprochen und später auch zum Patron der Kranken und aller in der Pflege Tätigen ernannt.



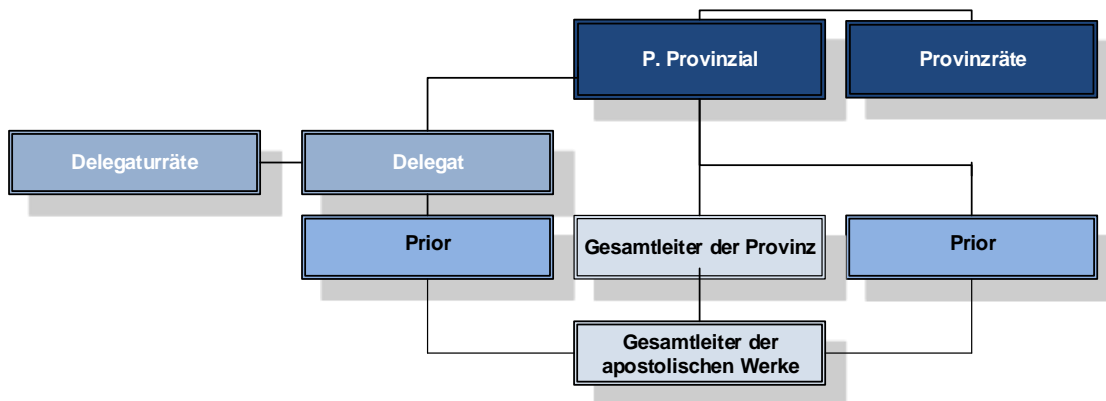
Die Österreichische Ordensprovinz

1605 wurde in Feldsberg (Valtice) durch Fürst Karl I. von und zu Liechtenstein das erste Brüder-Hospital nördlich der Alpen gegründet – das Mutterhaus aller mitteleuropäischen Provinzen. Rasch entstand durch viele Gründungen ein dichtes „Netzwerk der Hospitalität“, welches sich in seiner Blütezeit vom Baltikum bis nach Triest und von Westfalen bis ins Banat erstreckte. Analog zu den politischen und historischen Umbrüchen in Europa änderten sich die Größe der Provinz und die Arbeitsbedingungen für die Brüder ständig. Nach der politischen Wende von 1989 konnten vor allem die Beziehungen zu den Brüdern in den ehemaligen kommunistischen Staaten wieder intensiviert werden.

Die Österreichische Provinz umfasst auch die Konvente und Einrichtungen in Ungarn, Tschechien und der Slowakei, die rechtlich gesehen drei Provinzdelegaturen der Österreichischen Ordensprovinz sind. In der Provinz leben derzeit 33 Brüder mit Feierlicher Profess, drei Brüder mit Einfacher Profess sowie ein Novize und zwei Oblaten. In allen vier Staaten gemeinsam beschäftigt der Orden fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeitbeschäftigung.

Die Provinzverwaltung der Barmherzigen Brüder Österreich versteht sich als zentrale Steuerungs- und Servicestelle für alle Einrichtungen (Krankenhäuser sowie Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen) unserer Ordensprovinz (Standorte in der Slowakei, Tschechien, Ungarn und Österreich) sowie für unsere Kooperationspartner. Sie unterstützt alle Einrichtungen der Österreichischen Ordensprovinz (in Österreich, Tschechien der Slowakei und in Ungarn) bei der Erfüllung des Ordensauftrags.

Führung der Provinz in Bezug auf den Ordensauftrag



A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg

Das A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder ist das einzige allgemein öffentliche Ordensspital der Stadt Salzburg. Es liegt im Herzen der Altstadt. 233 systemisierte Betten sind auf die Fachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Urologie, Gynäkologie, Anästhesie, Intensivmedizin, Radiologie und Nuklearmedizin sowie die im Bundesland Salzburg einzige Plastische- Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie aufgeteilt.

Im Jahr 1923 bezogen die Barmherzigen Brüder das ehemalige Truppenspital. Nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs konnte 1951 mit der Reorganisation des Hauses begonnen werden. Im Laufe der Jahrzehnte wurde durch Um- und Neubauten daraus ein leistungsfähiges Krankenhaus, welches heute einen hohen Stellenwert in der medizinischen Versorgung des Salzburger Raumes hat.

Mit Gottes Segen und auf die Fürsprache des heiligen Johannes von Gott, unseres Ordensstifters, bieten wir unseren Patientinnen und Patienten eine hochqualitative medizinische und pflegerische Betreuung, in einer Atmosphäre die von Wertschätzung und gelebter Hospitalität geprägt ist.

Rechtsträger des Krankenhauses ist der Konvent der Barmherzigen Brüder Salzburg. Als Rechtsträgervertreter fungiert Pater Provinzial Frater Saji Mullankzuyh O.H. Gesamtleiter und Krankenhausvorstand ist Direktor Arno Buchacher, MSc.

Geltungsbereich EMAS: „A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg Kajetanerplatz 1“ (Betreuung und Versorgung der Patienten, Bereitstellung der Infrastruktur).

Das Hospitz Raphael in der Dr. Sylvester Straße wird im EMAS Prozess mitbetrachtet, es wird dafür aber kein eigenes EMAS Zertifikate angestrebt.



Arno Buchacher, MSc
Gesamtleiter



Frater Saji Mullankzuyh OH
Rechtsträgervertreter



Mag. Werner (J) Lassacher
Vewaltungsdirektor



Margareta Bruckner, DGKP MBA MSc
Pflegedirektorin



Prim. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Hoppichler
Ärztlicher Direktor

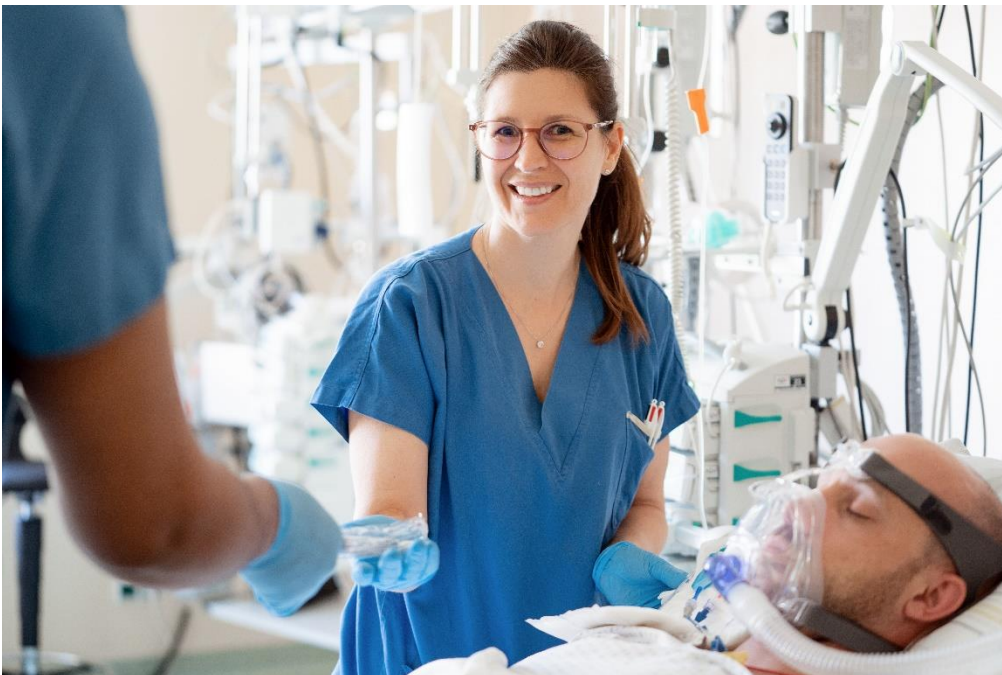
Unsere Beitrag zur soziale Verantwortung

Soziale Verantwortung zu übernehmen beginnt zwar bei jedem Einzelnen von uns, ist aber vielmehr auch eine zentrale Aufgabe des allgemein öffentlichen Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Salzburg. Als Teil des Gesundheitssystems haben wir eine Verantwortung gegenüber unseren Patienten, Mitarbeitern, Gesellschaft und anderen Interessengruppen, die auf die Leistungen und Dienstleistungen angewiesen sind, die unser Krankenhaus bereitstellt.



Patientenversorgung

Das Wohl der Patienten steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit im Krankenhaus. Es ist wichtig, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu berücksichtigen und dafür zu sorgen, dass ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden im Vordergrund stehen. Es ist für uns von entscheidender Bedeutung, dass sie nicht nur medizinisch gut versorgt werden, sondern auch in einer sicheren und gesunden Umgebung untergebracht sind. Daher versuchen wir zu umweltfreundlicheren Materialien und Technologien zu greifen, um unsere Patienten und Mitarbeiter zu schützen.



Mitarbeiterzufriedenheit

Mitarbeiter sind das wertvollste Gut des Krankenhauses. Umso wichtiger ist es, einen Beitrag zur Erhaltung und Verbesserung ihrer Gesundheit zu leisten. Mit einer Reihe an Angeboten zur Gesundheitsförderung, wie u.a. Vorträge und Bewegungskursen, sollen diese dabei unterstützt werden. Maßnahmen zur kontinuierlichen Entwicklung, Förderung und Qualifizierung der Mitarbeiter ist uns ein großes Anliegen. Eine offene Kommunikation zwischen den Mitarbeitern und der Führung, regelmäßige Team-Building-Aktivitäten und ein transparenter Entscheidungsprozess sind einige der Maßnahmen, die dazu beitragen unser gutes Arbeitsklima aufrecht zu erhalten. Zahlreiche Veranstaltungen die organisiert werden sorgen für eine willkommene Abwechslung im Arbeitsalltag.



Umweltverantwortung

Wir sind bestrebt, Luft und Wasser rein zu halten, Energieressourcen zu schonen und ein gutes Abfallmanagement zu betreiben. Mit Hilfe der Umweltkennzahlen lassen sich Vergleiche mit anderen Einrichtungen ziehen und Verbesserungspotenziale für das Umweltmanagementsystem im Haus ableiten.

Wir fördern die Nutzung öffentlicher Verkehrsmitteln, indem wir einen freiwilligen finanziellen Unterstützungsbetrag zum Jobticket leisten. Lebensmittelverschwendung ist für uns ein großes ethisches Problem und belastet zudem unsere Umwelt. Mit der Aktion „Essen retten“ haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit das übriggebliebene Mittagessen vom Speisesaal-Buffer nach 13 Uhr mit nach Hause zunehmen. Wir bemühen uns, trotz unserer begrenzten Platz- und Raumkapazitäten, genügend Fahrradabstellplätze für unsere Mitarbeiter bereitzustellen.



Gesellschaftliches Engagement

Der Pastoralrat hält mit seinen Aktionen und Veranstaltungen den Geist des Johannes von Gott lebendig und macht Hospitalität - als christliche Gastfreundschaft - spürbar und erlebbar. Auch weltweite Projekte, insbesondere auch solche unter Beteiligung des Ordens der Barmherzigen Brüder, werden jährlich unterstützt. So unterstützt unser Krankenhaus viele soziale Einrichtungen und Organisationen mit Sach- und Geldspenden. Beispielsweise wurden Monitore an das ukrainische „Children Hospital“ gespendet. Eine weitere Spendenmission „Essen für den guten Zweck“ unterstütze die Renovierungsarbeiten im Krankenhaus San Juan de Dios in Kuba inkl. der Errichtung der Palliativstation im Heim Rafael.



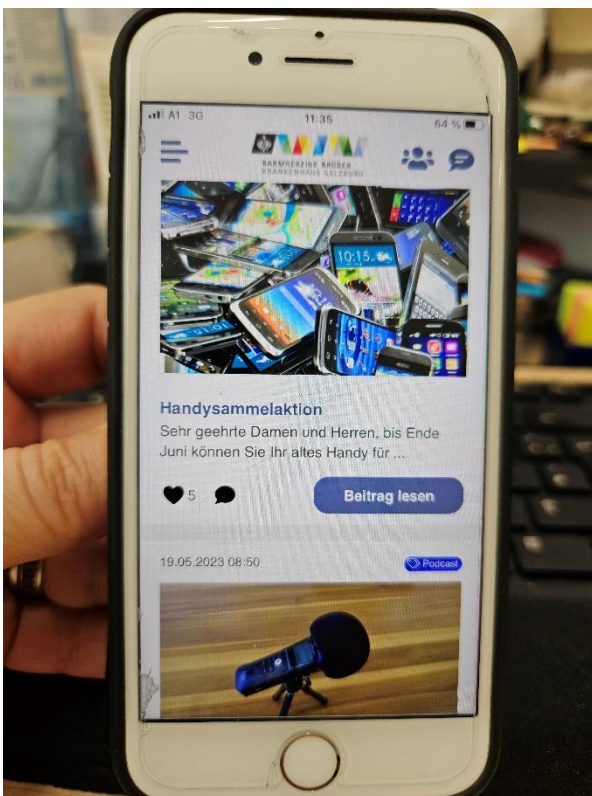
Kooperationspartner

Das seit 2019 EMAS-zertifizierte Krankenhaus setzt zudem auf regionale Produkte mit kurzen Lieferstrecken und einen schonenden Umgang mit Ressourcen, wo immer dies möglich ist. So bezieht zB. der Küchendienstleister „Contento“ seine Lebensmittel und Produkte für die Küche nach Möglichkeit aus der Region oder von regionalen Händlern. Mit deutlichen Symbolen wird direkt am Mitarbeiter-Speiseplan gekennzeichnet, woher die Lebensmittel bezogen werden.



Kommunikation & Information gegenüber allen Interessensgruppen

Der Fokus liegt für uns auf einer vertrauensvollen, offenen und wertschätzenden Kommunikation mit Patienten, Angehörigen, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Dies wird gewährleistet durch gängige Kommunikationskanäle wie die Mitarbeiter App, Podcasts, roXtra, Email, Newsletter, Aushänge, Broschüren uvm. Ein regelmäßiger Austausch an Informationen findet auch in diversen Meetings verschiedener Bereiche statt.



Unsere Energie- und Umweltpolitik

„Gutes tun und es gut tun!“

Der Mensch steht nicht über der Schöpfung, sondern er ist ein Teil von ihr. In der Achtung unserer gesamten Umwelt tragen wir Sorge für uns und unsere Erde.

Um dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien.

Qualität

Wir streben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltbilanz an. Aktives Umweltmanagement gewährleistet die kontinuierliche und qualitative Weiterentwicklung.

Respekt

Respekt drückt sich aus in der Achtung des Nächsten, der Verantwortung ihm gegenüber aber auch dadurch, dass wir respektvoll, wertschätzend und auf gleicher Augenhöhe miteinander kommunizieren. Dieser Respekt, den wir einander entgegenbringen, ist auch für unser ökologisches Denken und Handeln maßgebend.

Verantwortung

Die Ressourcen der Welt sind nicht unerschöpflich. Der bewusste Umgang mit ihnen ist uns Ansporn für die Verwendung möglichst regionaler Produkte, die konsequente Abfallvermeidung und wo dies nicht möglich ist, für perfekte Mülltrennung und Recycling. Die Einhaltung aller relevanten Normen ist hierbei selbstverständlich.

Spiritualität

Spiritualität ist unsere innerste Triebfeder für den persönlichen Beitrag zum größtmöglichen Schutz unserer Umwelt. Auf dieser Basis entwickeln wir Konzepte, wie das uns anvertraute Ökosystem Erde bestmöglich zu schützen ist.

Pater Provinzial
Frater Saji Mullankuzhy OH

Gesamtleiter der Ordensprovinz
Dir. Adolf Inzinger

Ziele für Nachhaltige Entwicklung

Mit den Sustainable Development Goals (SDGs) will die internationale Staatengemeinschaft bis Ende 2030 Armut beseitigen, die Gleichstellung von Frauen vorantreiben, die Gesundheitsversorgung verbessern und dem Klimawandel entgegensteuern. Die Vertreter von 193 UN-Staaten hatten sich Anfang August 2015 auf eine Agenda für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Im Rahmen des UN Sustainable Development Summit 2015 in New York haben am 25. September 2015 Staats- und Regierungschefs aus allen Ländern die Ziele für nachhaltige Entwicklung verabschiedet.

Die Barmherzigen Brüder Österreich fördern einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt, die uns gemeinsam und zur Verwaltung anvertraut ist. Wir setzen konkrete und richtungsweisende Signale für ein größeres Umweltbewusstsein und fördern die Verwendung umweltfreundlicher Produkte und Technologien. Uns ist es wichtig, mit all unserem Handeln eine lebenswerte Zukunft für Menschen in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Wir orientieren uns an den "Sustainable Development Goals (SDG)" der vereinten Nationen. Wir haben von den 17 SDGs die Nummer 3, 6, 7, 11, 12 und 13 ausgewählt und verfolgen im EMAS Prozess konsequent entsprechende Umsetzungsmaßnahmen, welche wir in dieser Umwelterklärung ausführen.



Umwelteam

Das Umwelteam im „Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg“ ist für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und operative Umsetzung des Umweltprogrammes zuständig. Das Team trifft sich in regelmäßigen Abständen. Bei den Besprechungen werden alle Umwelthanliegen und umweltrelevante Projekte behandelt. Bei der Zusammenstellung des Teams wurde beachtet, dass möglichst viele Bereiche abgedeckt sind.

Zusammensetzung Umwelteam:

- Verwaltungsdirektor, Mag. Werner Lassacher
- Öffentlichkeitsarbeit, Birgit Steiner
- Qualitätsmanagement, Samanta Kumb, MA
- Technischer Leiter, Albert Webersberger
- Vertretung Medizin, OA Dr. Nicole Kremmer
- Baumanagement/Organisationsentwicklung, Bettina Friedl, MA
- Hygienefachkraft, DGKP Michael Lindinger
- Materialwirtschaft, Gerhard Schwertl
- Küche, Christian Grothusen
- Sicherheitsfachkraft, Mag. Helga Lackinger
- Umweltmanagement Mag. Doris Mittermair, MSc
- Gefahrgut, Abfall- und Umweltbeauftragter, Albin Knauder, MSc

Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte

Auswirkungen auf die Umwelt sollten mit Hilfe des Umweltmanagementsystems minimiert bzw. deren Entstehung möglichst vermieden werden. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte erfolgt vom Umweltbeauftragten mit Unterstützung des Umwelteams. Ermittelt wird in allen Bereichen, in denen eine Belastung für die Umwelt wahrscheinlich ist. Bei jeder einzelnen Tätigkeit werden die direkten und indirekten Emissionen in der Luft, Lärm, Wasserverbrauch, Einleitung von hausspezifischen Abwässern, Materialeffizienz und indirekten Umweltauswirkungen wie Verkehr, Einkauf und Bau beurteilt. Zur Bewertung der Umweltaspekte wird das System der Nutzwertanalyse angewendet, welches die verschiedenen Faktoren der Umweltauswirkungen erfasst. Als bedeutendster Umweltaspekt hat sich der Energieeinsatz, gefolgt vom Abfallaufkommen und dem Ressourcenverbrauch herausgestellt.

Die Betrachtung des Lebensweges unserer Dienstleistung erfolgt getrennt zum einen aus der Sicht des Krankenhauses mit Fokus auf die Versorgung unserer Patienten und zum anderen aus der Sicht der Provinz. Zusätzlich wurden die Aktivitäten der Patienten von und nach der Behandlung bei uns ermittelt.

Bewertungskriterien

- Abschätzung des Verbrauches an Strom- und Wärmeenergie
- Abschätzung des Verbrauches an Treibstoffen
- Abschätzung des Verbrauchs an Rohstoffen (z.B. Reagenzien, Hilfsmittel, Verpackungswaren,...)
- Abschätzung der verbrauchten Wassermenge
- Abschätzung des Gefährdungspotentials der eingesetzten Stoffe/Chemikalien
- Abschätzung der Menge der anfallenden nicht-gefährlichen Abfälle im Zuge des Prozessschrittes
- Abschätzung der Umweltauswirkung durch Entstehung, Lagerung und Beseitigung der Abfälle
- Abschätzung des Potentials der Beeinträchtigung der Umwelt durch Lärmentwicklung
- Abschätzung des Beitrages zu Umweltproblemen und der Einhaltung der Grenzwerte bei der Emission von Luftschadstoffen
- Einstufung, ob Beschwerden aufgrund von Geruchsbelästigung eingebracht werden
- Abschätzung der Belastung des Bodens (Bodenbeschaffenheit und Bodenlebewesen)
- Abschätzung des Gefährdungspotentials auf die Wasserqualität
- Bewertung der Auswirkung auf die Ausprägung der biologischen Vielfalt und die Gefährdung
- Bewertung, ob bestehende Umweltkriterien eingehalten werden und ob zukünftig mit einer Verschärfung der Umweltgesetzgebung zu rechnen ist
- Abschätzung, ob das Störfallrisiko / Risiko für einen Umweltschaden hoch ist und in welchem Ausmaß Beeinträchtigungen der Umwelt zu erwarten sind

Umfeldanalyse und Kontext der Organisation

Neben einer umfassenden Bewertung des Umfeldes (Stakeholder) wurde für die Erstellung der Kontextanalyse das PESTEL-Verfahren gewählt. Die Analyse der externen und internen Themen hinsichtlich der Wesentlichkeit für das Umweltmanagementsystem wurde durchgeführt. Es wurde eine Vielzahl an Themen identifiziert, hinsichtlich Chancen und Risiken bewertet und gegebenenfalls mit Maßnahmen adressiert. Wesentliche Themen sind unter anderem regionale Planungskonzepte gemäß RSG 2025, Energiekosten, Digitalisierung und demographische Entwicklungen. PESTEL steht für die politischen (political), wirtschaftlichen (economic), sozio-kulturellen (social), technologischen (technological), ökologisch-geografische (environmental) sowie rechtlichen (legal) Einflussfaktoren, die auf das Unternehmen einwirken.

Information und Kommunikation

Das umweltbewusste Verhalten der Mitarbeiter trägt wesentlich zur Verbesserung der Umweltleistung bei. Um den Umweltschutz im Arbeitsalltag zu integrieren, sind alle wichtigen Leitlinien für die Steuerung über das Intranet „roXtra“ verfügbar. Neben Information in der Mitarbeiterzeitung werden die Mitarbeitenden mit Infoveranstaltungen und Schulungen über die Umweltauswirkungen und die Umweltleistung des Hauses informiert.

Geltende Rechtsvorschriften

Die Verantwortung rechtskonform zu arbeiten, ist ein Grundanliegen der obersten Leitung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg. . An allen Standorten der Barmherzigen Brüder in Österreich wird zur Übersicht und Einhaltung aller Bescheid- und Rechtsvorschriften die Rechtsdatenbank „Red-on-Line“ von Gutwinski geführt. Die Aktualisierung erfolgt einheitlich alle sechs Monate durch den FM Koordinator. Zusätzlich werden Anlagen bez. aller wiederkehrenden und sicherheitstechnischen Überprüfungen sowie Auflagen aus Behördenbescheiden in einem CAFM System abzubilden.

Eine Bestätigung über die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften wurde an die Leitung im Zuge der Managementbewertung vorgelegt. Es werden alle Auflagen eingehalten.

Nachstehend ein Auszug über wichtige Rechtsbereiche mit Umweltbezug im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Salzburg.

- Abfallrecht
- Bau- und Brandschutzrecht
- Strahlenschutzrecht
- Wasserrecht

Umweltbilanz mit Umweltdaten 2017 bis 2022

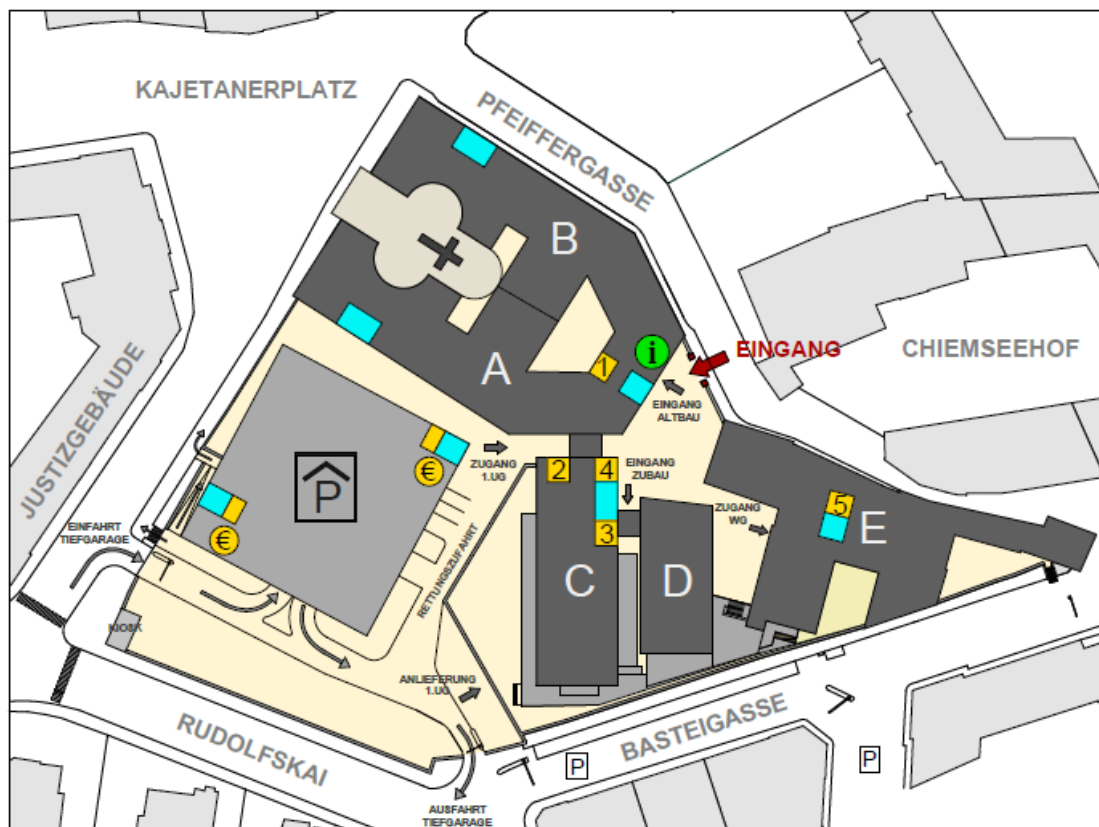
In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen nach EMAS III dargestellt und veröffentlicht. Nachstehende Umweltdaten werden jährlich fortgeschrieben.

Biodiversität

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg ist im dicht verbauten Zentrum von Salzburg gelegen. In einem historisch gewachsenen Prozess sind im Laufe der Zeit einige Neubauten dazugekommen, die das heutige Bild prägen. Laut Bescheid wurde die oberste Decke der Tiefgarage als Kleingrünfläche ausgeführt.

| Flächenverbrauch 2021 | Grundfläche | Verbaute Fläche | Bruttogeschossfläche |
|-----------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------|
| Standort Salzburg | 9.466 m ² | ca. 9.000 m ² | 20.756 m ² |

Tabelle 1: Flächenüberblick 2022



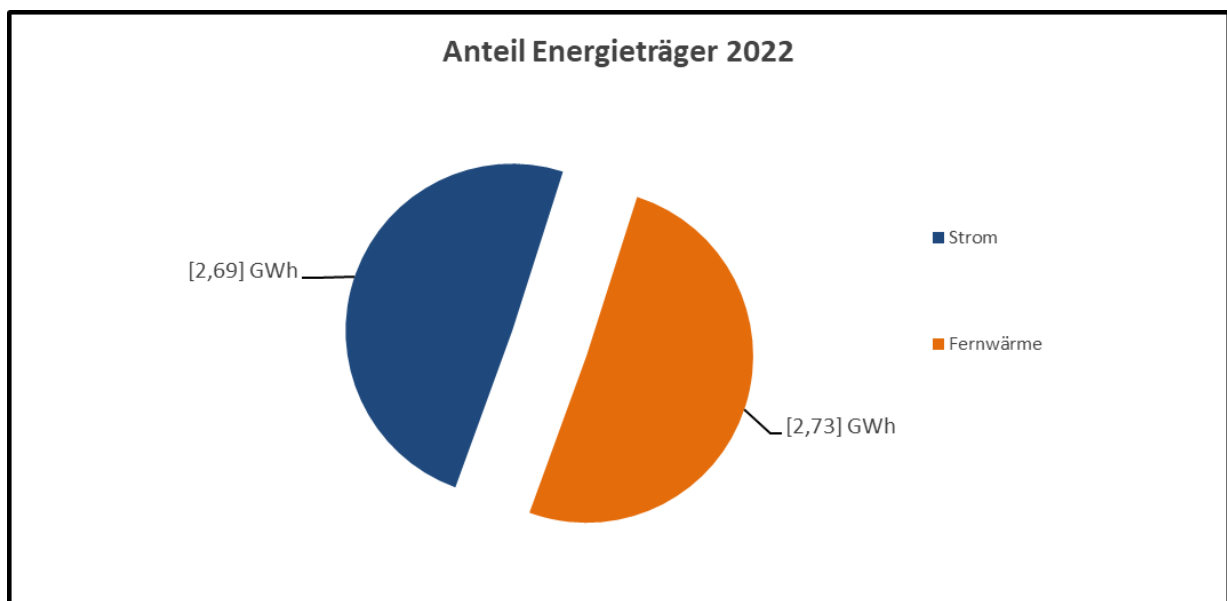
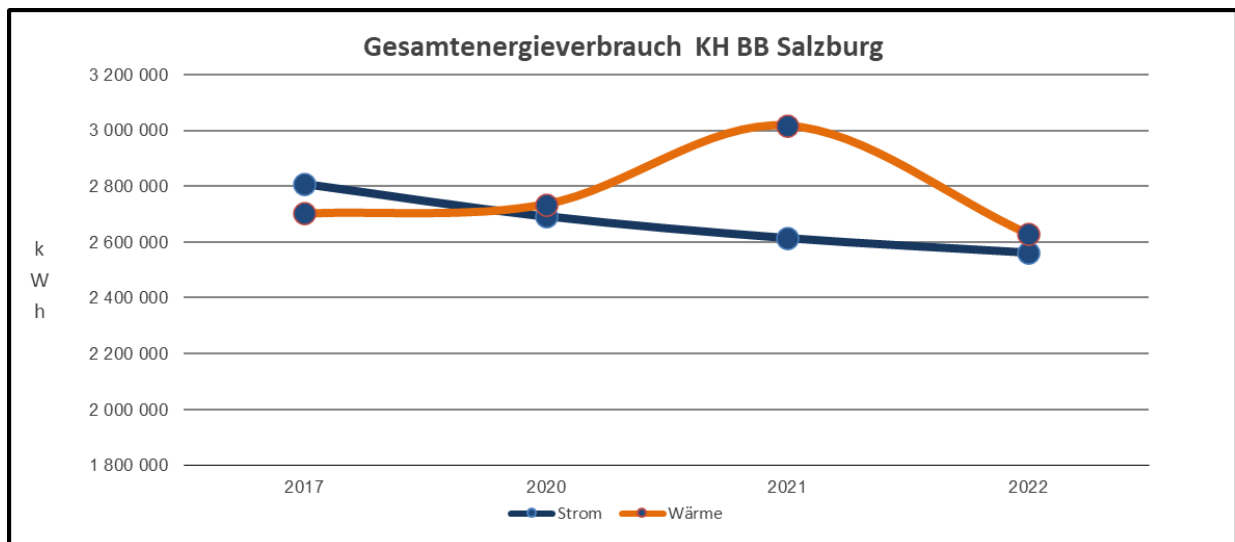
Lageplan BB Salzburg

Energieverbrauch

Die Tabellen zeigen die Gegenüberstellung des Energieverbrauches, gebildet aus dem Strom- und dem Wärmeverbrauch, für die Jahre 2017 bis 2022. Der Anteil erneuerbarer Energieträger im Fernwärmenetz der Stadt Salzburg beträgt 30%. Die Angaben in % beziehen sich bei allen nachstehenden Tabellen immer von 2022 auf das Bezugsjahr 2017.

| Energie | Einheit | Bj 2017 | 2020 | 2021 | 2022 | % |
|-----------|---------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------|
| Strom | kWh | 2.806.995 | 2.690.880 | 2.614.204 | 2.562.271 | -8,72 |
| Fernwärme | kWh | 2.701.980 | 2.735.000 | 3.016.000 | 2.629.000 | -2,70 |
| Gesamt | kWh | 5.508.975 | 5.425.880 | 5.630.204 | 5.191.271 | -5,77 |

Tabelle 2: Energieverbrauch von 2017 - 2022

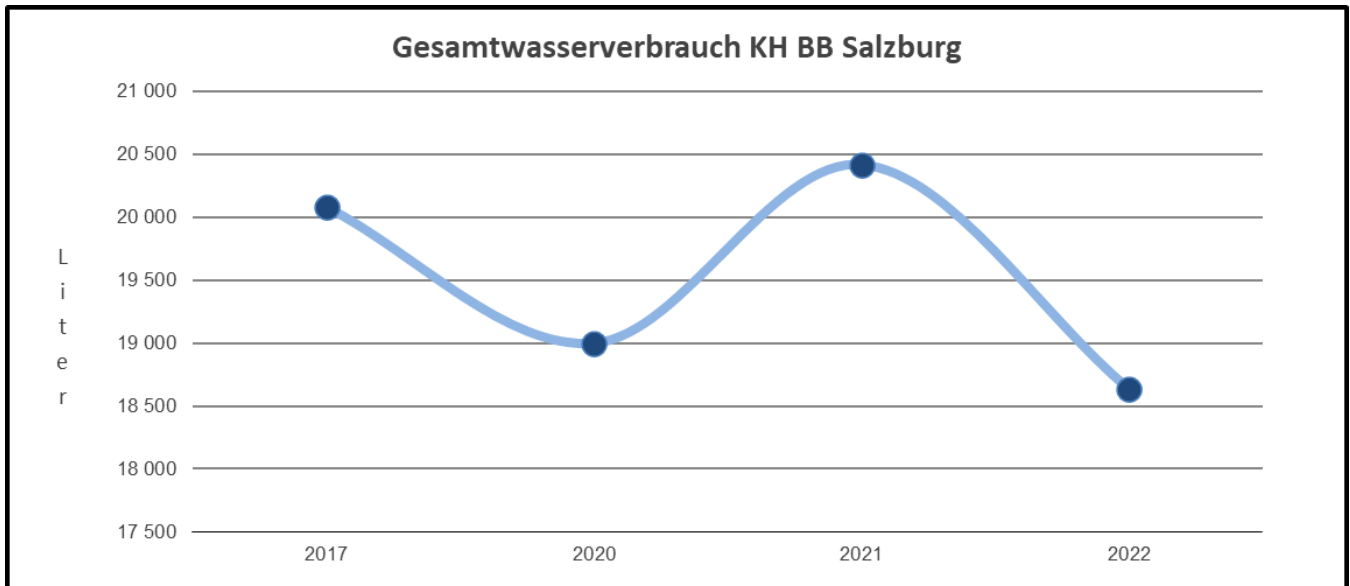


Wasserverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Trinkwasserverbrauchs seit 2017. Durch die Verbesserung der sanitären Ausstattung und effizientere Rückkühler bei den Klimaanlage ist der Verbrauch gesunken.

| Wasserverbrauch | Einheit | Bj 2017 | 2020 | 2021 | 2022 | % |
|-----------------|----------------|---------|--------|--------|--------|-------|
| Stadtwasser | m ³ | 20.079 | 19.001 | 20.418 | 18.636 | -7,19 |

Tabelle 3: Wasserverbrauch von 2017 – 2022



Brenn- und Treibstoffverbrauch

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks und der Notstromaggregate seit 2017.

Der Fuhrpark wurde seit 2017 von 3 auf 4 PKW – Transportfahrzeuge aufgestockt.

| Treibstoffverbrauch | Einheit | Bj 2017 | 2020 | 2021 | 2022 | % |
|---------------------|---------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Diesel PKW | l | 2.068 | 1.520 | 1.886 | 2.595 | +25,48 |
| Diesel Notstrom | l | 1.877 | 2.849 | 2.090 | 1.660 | -11,56 |
| Gesamt | l | 3.945 | 4.369 | 3.976 | 4.255 | +7,86 |

Tabelle 4: Treibstoffverbrauch von 2017 - 2022

Kältemittlemissionen

Die nachstehende Tabelle zeigt die Nachfüllmengen bei den Klimaanlage seit 2017. Bis 2022 gab es in diesem Zeitraum keine Undichtheiten bei den Kälteanlagen. Die GWP Werte (CO₂ Äquivalente) stammen aus der EU-Verordnung über fluorierte Treibhausgase (EU) Nr. 517/2014.

| Kältemittel | GWP Faktor | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------|------------|---------|------|------|------|------|
| R134A | 1.430 | kg | 0 | 27 | 0 | 0 |
| R449A | 1.397 | kg | 0 | 0 | 0 | 4 |
| R410A | 2.088 | kg | 0 | 0 | 0 | 9 |

Tabelle 5: Verbrauch Kältemittel von 2017 – 2022

Emissionen in das Abwasser

Der Verbrauch von Wasser ist im Krankenhaus aufgrund hygienischer Anforderungen im Allgemeinen sehr hoch. Die Qualität des Abwassers durch den Hausbetrieb wird aufgrund der Zustimmungserklärung zur Einleitung der Abwässer vom 25.02.2019 und vom 01.09.2022 mit der Stadt Salzburg jährlich untersucht. Das Ergebnis der letzten Abwasseruntersuchungen sind in nachstehenden Tabelle eingetragen. Für den Teilstrang Sterilisation, OP und Labor wurde ein Konsensantrag um Erhöhung der Abwassermenge an den Reinhaltverband Salzburg gestellt.

Küchenabwässer: 9 m³/d

| Inhaltstoff/Eigenschaft | Einheit | Wert | GW |
|----------------------------------|---------|------|-----------|
| Absetzbare Stoffe | ml/l | 4,0 | 10 |
| schwerflüchtige lipophile Stoffe | mg/l | 64 | 150 |
| pH Wert | - | 6,65 | 6,5 - 9,5 |
| Temperatur | °C | 31,3 | 35 |

Tabelle 6: Abwassermesswerte 2022

Zentrale Sterilisation, OP Bereich, Labor: 1 m³/d

| Inhaltstoff/Eigenschaft | Einheit | Wert | GW |
|---------------------------------|---------|------|-----------|
| AOX (Adsorb. org. geb. Halogen) | ml/l | 0,21 | 1 |
| Phenolindex | mg/l | 3,4 | 10 |
| pH Wert | - | 6,71 | 6,5 - 9,5 |
| Temperatur | °C | 25,0 | 35 |

Tabelle 7: Abwassermesswerte 2022

Mineralölabscheider Schlepp- und Tropfabwässer: 1,6 m³/d

| Inhaltstoff/Eigenschaft | Einheit | Wert | GW |
|-------------------------|---------|------|----|
| Absetzbare Stoffe | ml/l | <0,1 | 10 |
| Kohlenwasserstoffindex | mg/l | 0,05 | 10 |

Tabelle 8: Abwassermesswerte 2022

Emissionen in die Luft

Die folgende Tabelle zeigt den direkten und indirekten CO₂ und CO₂ äquivalenten Ausstoß durch Tätigkeiten der Barmherzigen Brüder in Salzburg seit 2017. Die Berechnung erfolgte auf Basis bekannter Umrechnungsfaktoren (Stand 2023) vom Umweltbundesamt CO₂ Rechner bei Verbrennung. Die CO₂ Berechnung für Strom erfolgte bis 2019 auf Basis der Faktoren vom Umweltbundesamt. Ab dem Jahr 2020 wurde die Berechnung unseres Energielieferanten „Energieallianz“, auf Basis der österreichischen Stromkennzeichnungsverordnung „100% elektrische Energie aus Wasserkraft“ angewendet.

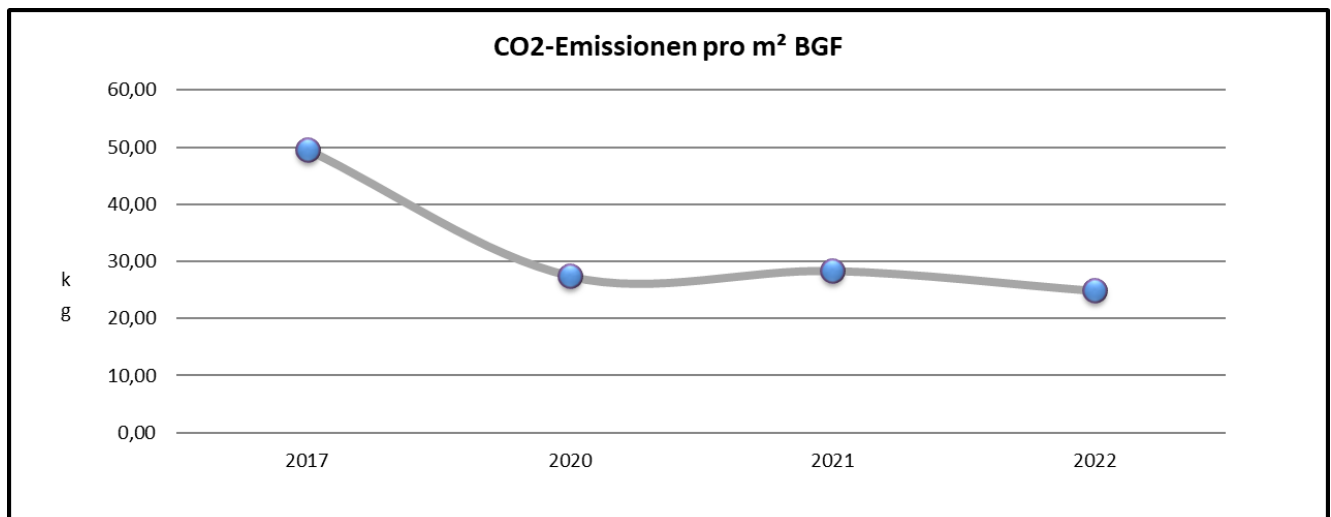
Diesel 0,3240 kg CO₂ / kWh
Fernwärme 0,1910 kg CO₂ / kWh



CO₂ Äquivalent Emissionen im KH BB Salzburg

| CO ₂ Emissionen | Einheit | Bj 2017 | 2020 | 2021 | 2022 | % |
|---------------------------------------|-----------|------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Diesel | kg | 11.669 | 12.924 | 12.882 | 13.786 | +18,14% |
| Strom | kg | 505.259 | 0 | 0 | 0 | -100,00 |
| Fernwärme | kg | 511.107 | 517.353 | 576.056 | 502.139 | -1,75% |
| Kältemittel | kg | 0 | 38.610 | 0 | 24.380 | 0,00 |
| Ges. CO₂ äquivalent | kg | 1.028.035 | 568.886 | 588.938 | 540.305 | -47,44% |

Tabelle 9: CO₂ Äquivalent Emissionen von 2017 - 2022 in kg



Abfallwirtschaft

Im Rahmen der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS wurde die Abfallwirtschaft neu organisiert. Die Klassifizierung der Abfälle nach ÖNORM S 2104 und aktuellem Abfallverzeichnis wurde im Sinne einer Vereinfachung und Steigerung der Wirtschaftlichkeit umgesetzt. Nachstehende Auflistung zeigt die unterschiedlichen Abfallartikel aus den Jahren 2017 bis 2022 im Detail. Aufzeichnungen über den Verbleib der Aushub- und Baurestmassen werden separat geführt. Mit *gekennzeichnete Mengen sind hochgerechnet, es wurde die Anzahl der Leerungen und das Gewicht der Gebinde laut Abfallumrechnungstabelle ermittelt.

Abfallmengen 2017 bis 2022

| Gefährliche Abfälle | Einheit | 2017Bj | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|-----------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Arzneimittel nicht WG ohne Zytostatika SN 53501 | kg | 0 | 843 | 279 | 289 |
| Arzneimittel WG Zytostatika SN 53510 | kg | 2.054 | 575 | 809 | 737 |
| Asbestzement SN 34437 | kg | 0 | 49 | 0 | 0 |
| Batterien trocken SN 35338 | kg | 401 | 0 | 90 | 140 |
| Lithiumbatterien SN 35337 | kg | 0 | 0 | 39 | 90 |
| Bleiakkumulatoren SN 35322 | kg | 332 | 0 | 200 | 621 |
| Druckgasverpackungen SN 59803 | kg | 0 | 65 | 0 | 41 |
| Infektiöse Abfälle SN 97101 | kg | 3.658 | 0 | 0 | 0 |
| Laborabfälle und Chemikalienreste SN 59305 | kg | 0 | 60 | 121 | 148 |
| Lösemittel Wassergemische SN 55374 | kg | 0 | 0 | 160 | 0 |
| Elektroaltgeräte klein SN 35231 | kg | 1.148 | 580 | 1.200 | 1.084 |
| Elektroaltgeräte groß SN 35221 | kg | 37 | 0 | 60 | 103 |
| Kühlgeräte SN 35205 | kg | 120 | 70 | 35 | 222 |
| Bildschirmgeräte SN 35212 | kg | 149 | 0 | 200 | 100 |
| Leuchtstoffröhren SN 35339 | kg | 64 | 45 | 89 | 169 |
| Summe gefährliche Abfälle | kg | 7.963 | 2.357 | 3.282 | 3.744 |

| Nicht gefährliche Abfälle | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-----------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Bau- und Abbruchholz SN 17202 | kg | 0 | 5.900 | 9.350 | 4.110 |
| Baurestmassen SN 31409 | kg | 0 | 5.370 | 1.730 | 830 |
| Garten- und Parkabfälle SN 91701 | kg | 9.600 | 9.920 | 4.649 | 7.592 |
| Fettabscheiderinhalte SN 94705 | kg | 12.660 | 9.400 | 6.920 | 7.800 |
| Wässrige Abfälle Klasse 1, SN 94702 | kg | 25.780 | 21.780 | 29.540 | 24.740 |
| Sperrmüll SN 91401 | kg | 5.720 | 3.140 | 0 | 0 |
| Med. Abfall Restmüll SN 91101 | kg | 148.520 | 153.630 | 159.890 | 153.870 |
| Nadelabwurfboxen (Spritzen) SN 97105 | kg | 3.150 | 3.883 | 4.345 | 3.748 |
| Summe nicht gefährliche Abfälle | kg | 205.430 | 218.783 | 216.424 | 202.690 |

| Alt- und Wertstoffe | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-----------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Datenschutzpapier SN 18702/18718 | kg | 9.500 | 11.520 | 7.000 | 5.420 |
| Kartonagen und Altpapier gemischt SN 91201 | kg | 7.180 | 41.440 | 44.080 | 42.970 |
| Kunststoffverpackungen SN 91207 | kg | *620 | *620 | *1.320 | *2.865 |
| Metallschrott gemischt SN 35103 | kg | *454 | 0 | *2.370 | *2.850 |
| Weiss- und Buntglas SN 31469/31468 | kg | *11.000 | *11.000 | *10.745 | *5.924 |
| Summe Alt- und Wertstoffe | kg | 28.754 | 64.580 | 65.515 | 60.029 |

| Küchenabfälle und Speisereste | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
|--|-----------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Küchenabfälle und Speisereste SN 92402 | kg | *70.200 | *64.800 | *61.200 | *60.600 |
| Speiseöle und Fette SN 92121 | kg | 200 | 300 | 500 | 200 |
| Summe Küchenabfälle und Speisereste | kg | 70.400 | 65.100 | 61.700 | 60.800 |

Tabelle 10: Abfallmengen 2017 bis 2022

Input - Output

Input Output Darstellung für ausgewählte Einsatzstoffe und Medien am Standort Salzburg.

Input 2022

| Betriebsstoffe | Blatt/Jahr |
|----------------|------------|
| Kopierpapier | 1.210.500 |

| Wasser | m ³ /Jahr |
|--------|----------------------|
| Wasser | 18.636 |

| Energie | kWh/Jahr |
|---------|-----------|
| Strom | 2.562.271 |
| Wärme | 2.629.000 |

| Treibstoffe | Liter/Jahr |
|-------------|------------|
| Diesel | 4.255 |

Output 2022

| Dienstleistungen | Anzahl/Jahr |
|---------------------|-------------|
| Belagstage | 43.930 |
| Ambulanzfrequenz | 51.380 |
| Aufgestellte Betten | 228 |

| Abfälle | kg/Jahr |
|---------------------------|---------|
| Alt- und Wertstoffe | 60.029 |
| Nicht gefährliche Abfälle | 202.690 |
| Gefährliche Abfälle | 3.689 |
| Küchen- Kantinenabfälle | 60.800 |

| Abwasser | m ³ /Jahr |
|----------|----------------------|
| Abwasser | 18.636 |

| Umrechnungsfaktoren | SO ₂ | NO _x | Feinstaub |
|---------------------|-----------------|-----------------|-----------|
| Strom g/kWh | 0,051 | 0,318 | 0,021 |
| Fernwärme g/kWh | 0,102 | 0,620 | 0,070 |
| Diesel g/kWh | 0,143 | 1,201 | 0,043 |

Tabelle 11: Umrechnungsfaktoren vom Umweltbundesamt CO₂ Rechner bei Verbrennung

| Emissionen 2022 gesamt in kg | SO ₂ | NO _x | Feinstaub |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------|
| Strom | 130,7 | 814,8 | 53,8 |
| Fernwärme | 268,2 | 1.630,0 | 184,0 |
| Diesel | 6,1 | 51,1 | 1,8 |

Tabelle 12: Gesamtemissionen 2022

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen dienen der Dokumentation, der zeitlichen Entwicklung, der Messung, der Effizienz im KH BB Salzburg. Zusätzlich können Vergleiche mit anderen Einrichtungen und Verbesserungspotenziale für das Umweltsystem bewertet und identifiziert werden. Es wurden einheitliche Auswertungsparameter wie m² pro Bruttogeschosßfläche, Belagstag, Papierverbrauch und das Abfallaufkommen festgelegt.

| Messgrößen Anzahl | Bj 2017 | 2020 | 2021 | 2022 | % |
|--|------------|------------|------------|------------|--------|
| Belagstage | 57.072 | 47.631 | 46.042 | 43.930 | -23,03 |
| Ambulanzfrequenzen | 38.085 | 34.048 | 34.381 | 51.380 | +34,91 |
| Bruttogeschosßfläche in m ² | 20.756 | 20.756 | 20.756 | 20.756 | 0,00 |
| LKF Punkte | 46.390.995 | 38.602.111 | 38.751.430 | 37.044.792 | -20,15 |
| Kopierpapier A4, Blatt | 1.500.000 | 1.434.000 | 1.317.500 | 1 205.000 | -19,67 |

| Abfallaufkommen | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
|---|----------------|--------|--------|--------|--------|
| pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen | kg | 3,01 | 4,29 | 4,31 | 3,43 |
| Stromverbrauch | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro m ² Bruttogeschosßfläche | kWh | 135,24 | 129,64 | 125,95 | 123,45 |
| Wärmeverbrauch | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro m ² Bruttogeschosßfläche | kWh | 130,18 | 131,77 | 145,31 | 126,66 |
| Gesamtenergieverbrauch | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro m ² Bruttogeschosßfläche | kWh | 265,42 | 261,41 | 271,26 | 250,11 |
| Wasserverbrauch | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen | m ³ | 0,21 | 0,23 | 0,25 | 0,20 |
| CO ₂ Emissionen | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro m ² Bruttogeschosßfläche | kg | 49,53 | 27,41 | 28,37 | 26,03 |
| Kopierpapierverbrauch | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro Belagstag und Ambulanzfrequenzen | Blatt | 15,76 | 17,56 | 16,38 | 12,70 |
| Gesamtenergieverbrauch | Einheit | 2017 | 2020 | 2021 | 2022 |
| pro LKF Punkt | kWh | 0,12 | 0,14 | 0,15 | 0,14 |

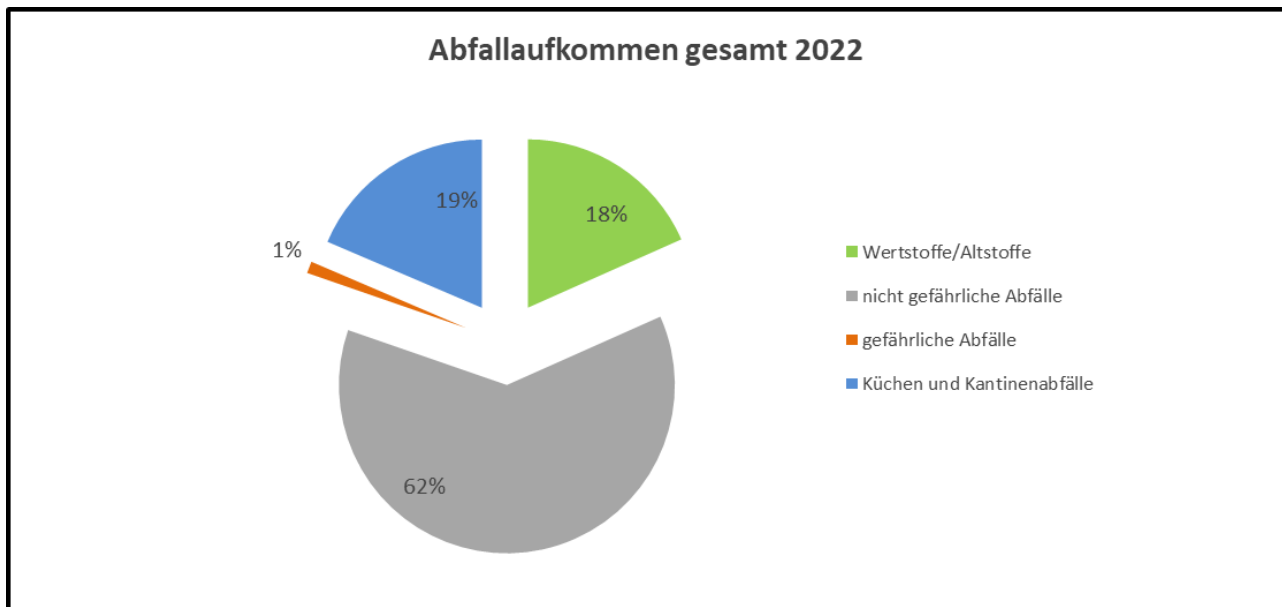
Tabelle 13: Umweltkennzahlen von 2017 – 2022

Umweltergebnis 2022

Um auch dem Anspruch an die Umwelt und dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, haben wir uns gemeinsam entschlossen, das Umweltmanagementsystem nach EMAS III einzuführen. Damit richten wir uns einerseits nach unseren Führungsgrundsätzen, wo unter anderem festgelegt ist: „Wir verwenden die verfügbaren Ressourcen verantwortungsbewusst, nachhaltig und wirtschaftlich“ und entsprechen auch der Aussage von Papst Franziskus in seiner Enzyklika Laudato Si: „Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.“¹

Umweltleistung 2022 (Vergleich zum Basisjahr 2017)

- Stromverbrauch minus 244.724 kWh oder **-8,72%**
- Fernwärme minus 72.980 kWh oder **-2,70%**
- Wasserverbrauch minus 1.443 m³ oder **-7,19%**
- Gesamtabfall minus 14.716 kg oder **-4,71%**
- CO₂ Äquivalent Emissionen minus 487.730 kg oder **-47,44%**



¹ Papst Franziskus (2015). ENZYKLIKA LAUDATO SI' ÜBER DIE SORGE FÜR DAS GEMEINSAME HAUS. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 202. S.19f.

Auszug Umweltprogramm

Ausgehend von den Daten der Umweltprüfung wurde ein Umweltprogramm, bestehend aus den Zielsetzungen und den Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele entwickelt. Die Zielsetzungen und Einzelziele wurden im Rahmen von Meetings mit den Mitarbeitenden der verschiedenen Verantwortlichkeitsbereiche praktikabel und messbar definiert und stehen im Einklang mit der Umweltpolitik. Der Schwerpunkt des Umweltprogramms liegt dabei in den Maßnahmen zur Mitarbeitermotivation, Optimierung der Abfallwirtschaft und Steigerung der Energieeffizienz.

| THEMA | wer | Termin | Status |
|---|------------|--------|-----------|
| Einsatz von regionalen und saisonalen Lebensmitteln weiter steigern, „Zertifizierung Gut zu wissen“ | Küche | 2024 | in Arbeit |
| Speiseresteabfälle durch optimierte Ablauforganisation um 10 % senken | Küche | 2023 | in Arbeit |
| Reduzierung der Restmüllmengen um 10% durch neues Abfallsammelkonzept (gelber Sack) | Abfall BA | 2023 | in Arbeit |
| Umstellung der Kältemaschinen auf Frequenzumrichter | Technik | 2024 | in Arbeit |
| Schachtentlüftungssysteme bei Aufzügen einbauen. Energie und Lüftungswärmeverlust im Betrieb um 25.000 kWh je Aufzug senken | Technik | 2024 | in Arbeit |
| Zusätzlich 20 Abstellplätze für Fahrräder schaffen | GL | 2024 | in Arbeit |
| Energiekosten bei den Klimaanlage durch neue Filtertechnik um 10% senken | Technik | 2023 | in Arbeit |
| Förderung der Mitarbeitermobilität, Jobticket anbieten | GL | 2023 | umgesetzt |
| Einsatz von umweltfreundlichen Materialien, Papier und Schreibwaren, green IT in allen Büros | Verwaltung | 2023 | laufend |
| Umweltschutz in der Mitarbeiterzeitung "Salzstreuer" verankern | Verwaltung | 2023 | laufend |

Tabelle 14: Auszug Umweltprogramm 2023/2024

Termin für die nächste Umwelterklärung

Im Juni 2023 unterzog sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg der Validierung durch einen externen Gutachter nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009. Die nächste Validierung wird im Jahr 2025 durchgeführt. Bis dahin werden nach Programm externe und interne Audits durchgeführt, welche sicherstellen, dass das Umweltmanagementsystem ordnungsgemäß eingeführt wurde und auch richtig arbeitet. In der Umwelterklärung wird die Umweltbilanz mit den Umweltkennzahlen dargestellt und veröffentlicht.

Gültigkeitserklärung



Die vorliegende Umwelterklärung der

A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg
Kajetanerplatz 1
5010 Salzburg

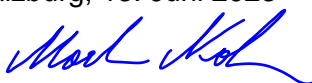
wurde im Rahmen einer Begutachtung nach EMAS Verordnung von der

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Zelinkagasse 10/3, 1010 Wien
AT-V-0004

geprüft.


Die leitenden Gutachter der Quality Austria -Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH bestätigen hiermit, dass die Umweltstrategie, das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem, die Umweltprüfung und das Umweltbetriebsprüfungsverfahren der Organisation mit der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Rates vom 25. November 2009 (EMAS-VO), unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 übereinstimmt und erklären die relevanten Inhalte der Umwelterklärung nach Anhang IV, Abschnitt B, Buchstaben a-h, für gültig.

Salzburg, 13. Juni 2023



Mag. Martin Nohava

Leitender Umweltgutachter



Dr. Andreas Markom

Leitender Umweltgutachter

Kontakt

A.ö. Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg

Albin Knauder, MSc

Umweltmanagementbeauftragter

Kajetanerplatz 1

5010 Salzburg

E-Mail: albin.knauder@bbprov.at